



**Ingo Meyer**

*Liebe Genossinnen und Genossen,*

**hiermit bewerbe ich mich für die Wiederwahl in den Bundesprecher\*innenrat der BAG Hartz IV.**

Ich wurde am 24. 01. 1978 geboren, lebe in Dortmund und bin freier Journalist.

**Ich bin auch Mitglied der AG Betrieb und Gewerkschaft sowie in der Sozialistischen Linken (SL).**

Wie es sich erahnen lässt, liegen meine politischen Schwerpunkte also auf dem Bereich der Sozialpolitik, des Einsatzes für die Rechte und Belange von Erwerbslosen sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, speziell den im Niedriglohnsektor Ausgebeuteten.

**Ich meine: Das repressive und unsoziale Zwangsregime Hartz IV. muss endlich radikal überwunden werden und durch eine sanktionsfreie Mindestsicherung in Höhe von mindestens (!) 1.200 Euro ersetzt werden!**

**Mir ist es sehr wichtig, dass von Hartz IV. Betroffene eine wichtige Kernzielgruppe unserer Partei bleiben. Hartz IV. war eines der zentralen Gründungsthemen der Partei Die Linke, denn diese entstand 2005 aus der Fusion von WASG und PDS. Die WASG hatte ihre Basis in den Massenprotesten gegen Hartz IV. im Jahr 2004. Solche Proteste wären übrigens auch heute wieder notwendig! Denn wo Unrecht wie Hartz IV zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht!**

**Ich halte nichts davon, dass Die Linke sich zugunsten einer Regierungsbeteiligung auf Bundesebene von ihren Kernthemen und Kernzielgruppen entfernt und die berühmten „roten Haltelinien“ aufgibt! Solchen Tendenzen stelle ich mich innerparteilich mit all meiner Kraft engagiert entgegen.**

Ich würde mich freuen, wenn mir die Mitglieder für weitere 2 Jahre das Vertrauen schenken würden, mich als Mitglied des Bundesprecher\*innenrates unserer Arbeitsgemeinschaft zusammen mit euch allen aktiv und kämpferisch für die Überwindung des neoliberalen Unrechts namens Hartz IV. und für eine Partei Die Linke einzusetzen, welche ihren Grundsätzen treu bleibt.